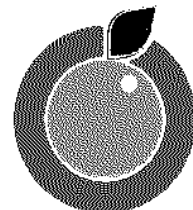


Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 21

Donnerstag, 20.05.2021

Entwicklungsstand/Witterung: Die Birnenbestände sind abgeblüht. Bei Apfel ist allgemein das Blühende (BBCH 69) erreicht, Sortenweise gibt es viele Nachblüher. Bis Pfingsten bleibt es unbeständig und kühl. Morgen sind erneut Niederschläge und damit längere Blattnasszeiten vorhergesagt. Für heute ist, je nach Wettermodell, eine längere Regopause gemeldet. Böen sind möglich.

Kernobst

Schorf: Wo noch nicht geschehen, sollte bei geeigneten Applikationsbedingungen versucht werden, eine allgemeine Belagserneuerung mit einem Captan-haltigen Mittel oder einem Dithianon-Produkt durchzuführen. Hinweis: Applikationen auf das nasse Blatt mit nachfolgendem Regen sind nicht belagsbildend.

Steinobst

Monilia/Blattkrankheiten/Bitterfäule: In Süßkirschen mit Marktanlieferung Einsatz von z. B. Systhane 20 EW (0,225 l/ha/m, max. 2x/Saison, bis 45 Tage vor der Ernte). In Kirschbeständen ohne Marktanlieferung und Auflagen zu Rückständen auch Einsatz eines Captan-haltigen Produktes. In Zwetschen Einsatz Malvin WG (0,6 kg/ha/m; max. 2x/Saison; §22.2 bis 31.07.21; WZ = 21 Tage) oder z. B. Score (0,075 l/ha/m; max. 3x/Saison).

Kirschfruchtfliege: Zur Überwachung des Flugbeginnes der Kirschfruchtfliege sollten jetzt mindestens 2 gelbe Kreuztafeln (z. B. Marke Biofa-Rebell® Klebefallen) an der Kronenaußenfläche der Bäume angebracht werden. 1-2 Fliegen/Woche zeigen eine notwendige Behandlung an.

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis

Tel.: 0751-7903-305 /-306; Mobil 0175-723 10 06 (Herr Trautmann); Fax 0751-7903-309, Warndiensttelefon: 01805-197 197 37 (Festnetzpreis 0,14 €/min; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min). Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Haftungsausschluss: Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.